

Dieter Baudis/Helga Nussbaum

Wirtschaft und Staat
in Deutschland
vom Ende des 19. Jahrhunderts
bis 1918/19

Topos Verlag AG · Vaduz/Liechtenstein
1978

Vorwort	IX
ABSCHNITT I (Helga Nussbaum)	
Was ist staatsmonopolistischer Kapitalismus?	1
Einleitung	3
KAPITEL 1	
Marx, Engels und Lenin über den Zusammenhang zwischen Produktivkraftentwicklung, Konzentration, Monopol und staatsmonopolistischem Kapitalismus.	9
KAPITEL 2	
Neuere Diskussionen zum historischen Platz des staatsmonopolistischen Kapitalismus und eigene Thesen	17
KAPITEL 3	
Zu einigen Auffassungen über Imperialismus und staatsmonopolistischen Kapitalismus in der BRD-Historiographie	39
ABSCHNITT II (Helga Nussbaum)	
Gesellschaftlicher Reproduktionsprozeß und Entwicklung staatsmonopolistischer Züge bis 1914	51
KAPITEL 4	
Haupttendenzen der ökonomischen Entwicklung zwischen 1871 und 1914	53
1. Wirtschaftswachstum und Veränderungen der Produktionsstruktur.	53
2. Der Konzentrationsprozeß im nichtlandwirtschaftlichen Bereich	69
3. Die Monopolisierung	75
<u>KAPITEL 5</u>	
Zur Rolle des Staates in der Ökonomik	93
1. Allgemeine Entwicklungstendenzen der staatlichen Struktur zwischen 1870/71 und 1914 und der Rolle des Staates in der Ökonomik	95
2. Formen der Beziehungen zwischen Staat und Ökonomik in Deutschland vor dem ersten Weltkrieg	99
3. Zur Einschätzung des Charakters der ökonomischen Tätigkeit des Staates in der Zeit zwischen 1871 und 1914	114

KAPITEL 6

Bergbau — staatliche Regulierung und Selbstregulierung in einem hochmonopolisierten Bereich 121

1. Wirkungen des „Allgemeinen Berggesetzes für die preußischen Staaten“ vom 24. Juni 1865 (ABG) 122
2. Monopolistische Regulierung 138
3. Monopol und Staat — Konflikte und Partnerschaft 154

KAPITEL 7

Landwirtschaft — staatliche Regulierung und Selbstregulierung in einem nichtmonopolisierten Bereich 177

1. Monopolisierte und nichtmonopolisierte Bereiche in der Landwirtschaft. 179
2. Entwicklung der Landwirtschaft im Ganzen: Produktion, Preise, Rentabilität, Auswirkung der Monopolisierung in der Industrie, Verschuldung 189
3. Die Lage der bäuerlichen Schichten 210
4. Staatliche Agrarpolitik und Selbstregulierung 224

KAPITEL 8

Die Entwicklung des staatsmonopolistischen Kapitalismus bis 1914 (Zusammenfassung) . . . 249

ABSCHNITT III (Dieter Baudis)

Der staatsmonopolistische Kapitalismus im ersten Weltkrieg (1914—1917/18) 253

KAPITEL 9

Die Herausbildung der staatsmonopolistischen Kriegswirtschaft 255

1. Der Widerspruch zwischen den Kräften und den Zielen des deutschen Imperialismus 255
2. Die Kontrolle und Verteilung der Rohstoffe als Hauptmethode zur Regulierung der Produktion 261
3. Die Regulierung der Lebensmittelversorgung 271
4. Die Methoden der Kriegsfinanzierung 274
5. Die Wirtschaftspolitik in den besetzten Gebieten 277

KAPITEL 10

Die Forcierung der staatsmonopolistischen Zentralisierung der Kriegswirtschaft 1916/17 . . . 283

1. Die Lage des deutschen Imperialismus Mitte 1916 und die Initiierung des „Hindenburg-Programms“ 283
2. Die Regulierung des Arbeitskräftemarktes — Das „Gesetz über den vaterländischen Hilfsdienst“ . 285
3. Das Kriegsamt — staatsmonopolistische Zentrale für die Forcierung der wirtschaftlichen Kriegsanstrengungen 289
4. Die Auseinandersetzungen innerhalb der herrschenden Klasse über die Methoden der Wirtschaftslenkung 295

KAPITEL 11

Staatsmonopolistischer Kapitalismus und Arbeiterbewegung 310

1. Die Verschärfung der sozialen Widersprüche 310
2. Die Unterstützung des imperialistischen Systems durch die reformistischen Partei- und Gewerkschaftsführer 315
3. Die Stellung der deutschen Linken. 319

ABSCHNITT IV (Dieter Baudis)

Der staatsmonopolistische Kapitalismus in Deutschland ausgangs des ersten Weltkrieges und während der Novemberrevolution (1917–1919)	323
--	-----

KAPITEL 12

Die Vorbereitung des Übergangs vom imperialistischen Krieg zum imperialistischen Frieden auf dem Gebiet der Wirtschaft 1917/18	325
--	-----

KAPITEL 13

Die Flexibilität der Herrschaftsmethoden des deutschen Monopolkapitals bei der Überwindung der Krise des imperialistischen Systems 1918/19	339
--	-----

- | | |
|---|-----|
| 1. Die Novemberrevolution 1918 und das Bündnis des Monopolkapitals mit den rechten Partei- und Gewerkschaftsführern | 339 |
| 2. Der konterrevolutionäre Charakter der „wirtschaftlichen Demobilmachung“ | 347 |
| 3. „Die Sozialisierung marschiert!“ — „Die Sozialisierung ist da!“ — Manipulierung der Massen als staatsmonopolistisches Herrschaftsinstrument. | 355 |

KAPITEL 14

Die Entwicklung des staatsmonopolistischen Kapitalismus im ersten Weltkrieg und in der Novemberrevolution (Zusammenfassung)	370
---	-----

Anhang	379
1. Anhangtabellen	379
2. Verzeichnis der Tabellen im Anhang	401
3. Verzeichnis der Tabellen im Text	402
4. Verzeichnis der Abbildungen	405
5. Namenregister	406
6. Sachregister	418
7. Inhaltsverzeichnis der Bände 2 und 3	422